

**Üben \* Üben \* Üben**

# **Deutsche Grammatik**

**A bis Z**

**Hallo** **in** **Deutschland!**

**Lektion 4**

*Eine Einführung in die deutsche Sprache*

**A<sub>2</sub> + A<sub>2+</sub>**

Manfred Betz

**3Ü-Verlag**

## Lektion 4

### Inhaltsverzeichnis

Niveau	Hallo in Deutschland!	Seite
	<u>Orientierungsübungen</u>	5-17
	<b>Einführungstext</b>	18
	Ein gutes Beispiel!!!	19
	<u>In der Fußgängerzone</u>	20-80
<b>A<sub>2</sub></b>	<b>A</b> Im Kaufhaus einkaufen	20-40
	<u>Indirekte W-Fragen</u>	23
	<u>Verben mit Dativ-Objekt</u>	27
	<u>Verb-Kombinationen mit gehen</u>	28
<b>A<sub>2</sub></b>	<u>Frage-Artikel</u> (1)                      Welch ... ?	29-30
<b>A<sub>2</sub>/A<sub>2</sub><sup>+</sup></b>	<u>Adjektive vor dem Nomen</u>	31-34
	<u>Datum: Ordinalzahlen mit Adjektiv-Endungen</u>	35-36
<b>A<sub>2</sub><sup>+</sup></b>	<u>Dativ-Präpositionen</u>	37-38
<b>A<sub>2</sub><sup>+</sup></b>	Falsche Farben!!!	39-40
	<b>Notizen</b>	<b>41</b>
<b>A<sub>2</sub></b>	<b>B</b> In der Boutique	42-47
	<u>Indirekte Ja/Nein-Fragen</u>	43
	<u>Tipps: Imperativ-Formen</u>	44
<b>A<sub>2</sub><sup>+</sup></b>	<u>Frage-Artikel</u> (2)                      Was für ein... ?	45-46
	<u>Verben mit Dativ- + Akkusativ-Objekt</u>	47

## Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

		<u>Wortschatztraining 1</u>	48-51
<b>A2</b>	<b>C</b>	<b>Die Gastronomie</b>	52-64
		Im Restaurant	52-55
		<i>Höflichkeit (1): <u>Konjunktiv II-Formen von mögen</u></i>	53-54
		<i>Höflichkeit (2): <u>Konjunktiv II-Formen von haben</u></i>	55-56
		Im Café	55-56
		Berufe in der Gastronomie	57-58
		Wo übernachten wir?	59-60
		Berufe im Hotel	61-64
		<b>Notizen</b>	<b>65</b>
<b>A2</b>	<b>D</b>	<b>Sehr frisch, Bio und etwas teurer!</b>	66-69
		In der Bäckerei	66-67
		<i>Aufforderungen: <u>Imperativ-Formen</u></i>	67
		Auf dem Markt	68-69
<b>A2</b>	<b>E</b>	<b>Im Supermarkt</b>	70-74
		<i>Begründung: <u>denn + Hauptsatz</u> Warum?</i>	73-75
		<u>Wortschatztraining 2</u>	76-79
		<u>Rechtschreibung</u>	80
		<b>Notizen</b>	<b>81</b>
		<b>Lösungen + Lösungsvorschläge</b>	<b>82-85</b>
		<b>Lösungen + Lösungsvorschläge</b>	<b>86-100</b>
		<b>Bildquellen</b>	<b>100</b>

## Orientierungsübungen

**Begründung:** weil + Nebensatz

**Aufgabe 1:** Bilden Sie **Satzgefüge** mit **weil** im **Präsens**.

**Beispiel:** Herr Mair / eine neue Wohnung / suchen /, // er / brauchen / mehr Platz / weil /.  
Herr Mair **sucht** eine neue Wohnung, **weil** er mehr Platz **braucht**.

1. fahren / **er** / in die Stadt /, / besichtigen / er / wollen / weil / eine Wohnung /.

.....

2. fahren / heute / mit dem Bus / **Vanea** / zur Arbeit /, // regnen / weil / es /.

.....

3. viel arbeiten / müssen / **Vanea und Karin** /, / zwei Kollegen / sein / krank / weil /.

.....

4. Frau Li / **heute** / kommen / nicht pünktlich /, // ihr Bus / Verspätung haben / weil /.

.....

5. vom Chef / bekommen / **Karin** / ein Geschenk /, / sie / weil / Geburtstag haben /.

.....

**Aufgabe 2:** Satzgefüge mit **weil** und **Verbformen** im **Perfekt** und **Präteritum**.

**Beispiel:** gestern / eine Pizza bestellen / Harald /, // er / weil / Hunger haben /.  
**Gestern hat** Harald eine Pizza **bestellt**, weil er Hunger **hatte**.

1. **am Dienstag** / nicht / sie / zur Arbeit gehen /, // sie / krank sein / weil /.

.....

2. Lebensmittel / einkaufen / Herr Ohl / **gestern** /, // sein Kühlschrank / leer sein / weil /.

.....

3. die Wohnung zeigen / **der Hausmeister** /, // wollen / sehen / sie / Vanea / weil /.

.....

4. nicht mieten / die Wohnung / **Familie Mais** /, // sie / sein / zu teuer / weil /.

.....

5. am 04. Juli / frei haben / **alle Kollegen** /, // sein / weil / ein Feiertag /.

.....

## Ein gutes Beispiel!!!



**Aufgabe:** Ergänzen Sie.

*dürfen \* wichtiges \* sind \* lang \* zahlreichen \* gibt \* auf \* Deutschland \* Jahren \* im \* ist \* das*

### Die Heidelberger Fußgängerzone

Die **Heidelberger Hauptstraße** ist ..... Zentrum der Altstadt und lädt mit ihren ..... Cafés, Restaurants und Geschäften zum Shoppen ein. Die autofreie Hauptstraße, die zwischen dem **Bismarckplatz** und dem **Karlstor** liegt, ist fast eineinhalb Kilometer ..... und die lebendige Konsummeile der historischen Altstadt. Sie ist mit ihren alten Bürgerhäusern in den malerischen Seitenstraßen eine der **attraktivsten Fußgängerzonen** Deutschlands.

Neben vielen Geschäften werbeintensiver Marken ..... es sehr viele kleine Boutiquen und Spezialitätengeschäfte, die immer wieder zum Einkaufen motivieren. Aber auch **Supermärkte** und **Kaufhäuser** haben hier Platz. Dem Shopping sind keine Grenzen gesetzt.

Auch in den kleinen Seitengassen der Hauptstraße ist besonders am Samstagvormittag viel los. Wie in der Hauptstraße gibt es Gaststätten jeder Nationalität, aber auch Bibliotheken und Antiquariate laden Einheimische und Touristen ein.

Seit **1978** gibt es diese Fußgängerzone. .... der Hauptstraße und ihren kleinen Nebenstraßen ..... keine Autos fahren, und die Fahrradfahrer müssen ihre Fahrräder schieben. Hier kann man ohne den sonst üblichen Straßenlärm ruhig und entspannt schlendern und sich auf die schöne Altstadt und ihre Shopping-Angebote konzentrieren.

Seit fast 50 ..... hat sich die Lebensqualität ..... der Heidelberger Altstadt für alle Bewohner/Innen stark verbessert und die Hauptstraße und ihre Seitengassen ..... zu einer der meistbesuchten **Fußgängerzonen** in ..... geworden.

Mit fast 6000 Passanten pro Stunde ..... die **Heidelberger Fußgängerzone** ein beliebter **Treffpunkt** und ein wichtiges **Shopping-Zentrum**.

## In der Fußgängerzone

### A<sub>2</sub>

## A Im Kaufhaus einkaufen

### Text 1



#### Aufgabe 1: Ergänzen Sie.

*kommst / billigen / gibt / Boutique / warm / nächsten / Kaufhaus / teuer / Woche / wünsche / in / will*

### Shoppern gehen!

Hi Susan,

was hältst du davon, wenn wir am ..... Samstag in der Fußgängerzone shoppen gehen? Wir wollen doch in einer ..... für 14 Tage nach Spanien fahren, und ich brauche noch so viele Sachen!! Du auch?

Zuerst könnten wir ..... die Galeria Clemens gehen. Das ..... hat eine große Auswahl und ist nicht so ..... . Ich brauche unbedingt einen neuen Koffer und eine Sporttasche. Vielleicht sollten wir auch einen ..... Fotoapparat kaufen oder machen wir die Urlaubsfotos mit unseren Handys? Sandalen will ich auch haben und natürlich große Badehandtücher. Es ..... im Kaufhaus bestimmt auch Sonnenbrillen.

Weil es in Spanien so ..... ist und wir baden wollen, ..... ich mir unbedingt noch schicke Badeklamotten in der ..... „Mylady“ kaufen. Ich ..... mir schon lange einen schwarzen Bikini, eine grüne Strandtasche und einen dazu passenden Strohhut.

Also, was sagst du? ..... du am Samstag mit? Sag schnell Bescheid.

Liebe Grüße

Monika

## Text 2



### Aufgabe 1: Welches Adjektiv passt?

*modern / eng / freundlich / hoch / gut / einfach / prima / cool / teuer / teuer*

### Kleidung kaufen!

Die ganze Familie Müller ist gestern ins Stadtzentrum von Heidelberg gefahren, denn die Eltern und der Sohn wollten der 13jährigen Tochter, Sarah, helfen, eine passende Jeans zu finden.

Familie Müller ist im Kaufhaus **Galeria Clemens** in die Abteilung für junge Mode gegangen. Die liegt im 2. Stock, in der Damenabteilung. Die Müllers sind mit der Rolltreppe ..... gefahren.

„Was für eine Jeans suchst du denn?“, hat die Verkäuferin ..... gefragt.

„Sie soll ..... und ..... sein“, hat Sarah geantwortet.

„Okay, welche Größe hast du?“

„Ich habe Größe S“.

„Einen Moment bitte. Ich muss nachsehen. Ja, wir haben hier mehrere Jeans in Größe S. Welche Farbe findest du ..... ?“, hat die nette Verkäuferin gefragt.

„Ich mag rote, grüne und gelbe Jeans nicht. Kann ich die schwarze Jeans anprobieren? Die anderen gefallen mir nicht“.

„Natürlich, da hinten ist eine leere Umkleidekabine. Wenn du meine Hilfe brauchst oder eine Frage hast, ruf ..... , okay?“

Sarah hat die schwarze Jeans anprobiert. Nach kurzer Zeit ist sie aus der Umkleidekabine gekommen und hat gesagt: „Die passt mir ..... und ist ..... . Ist sie ..... ?“

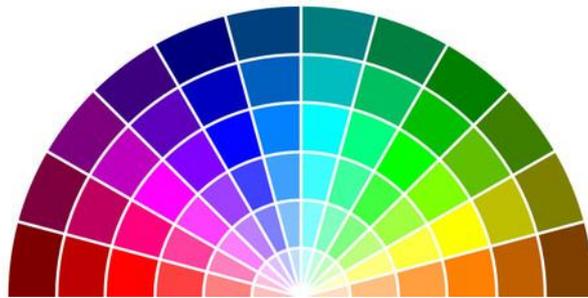
„Moment, hier steht der Preis. Nein, sie ist nicht ..... , weil du einen Rabatt bekommst. Die Jeans kostet nur noch 55 Euro“, hat die Verkäuferin gesagt.

Sarah hat nicht lange überlegt und ist mit der schwarzen Jeans zur Kasse gegangen. Ihr Vater hat sie bezahlt.

## A2/A2+

### Adjektive vor dem Nomen

#### Farben



a) nach bestimmten Artikeln und nach **Demonstrativartikeln**

	m	f	n	Pl
Nominativ	-e	-e	-e	-en
Akkusativ	-en	-e	-e	-en
Dativ	-en	-en	-en	-en

#### Aufgabe 1: Setzen Sie ein.

1. Der schwarz..... Wintermantel gefällt mir sehr gut.
2. Ich kaufe dieses blau..... Hemd und diesen rote..... Pullover.
3. Ohne den grün..... Schal geht Herr Lehmann nicht aus dem Haus.
4. Mit diesem rosafarben..... Jackett siehst du aus wie ein Clown.
5. Frau Jahn, gefällt Ihnen dieses dunkelgrün..... Kostüm?  
Es gefällt mir sehr gut. Und dazu hätte ich gerne diese schwarz.... Bluse.
6. Wie lange trägst diese blau..... Jeans schon?
7. Wer hat dem kleinen Jungen diesen schwarz..... Hut aufgesetzt?
8. Ich entscheide mich für ein lockeres Outfit und kaufe das rot..... Sweatshirt und die grün..... Jeans.
9. Sind diese weiß..... Hemden im Angebot?
10. Heute kann ich Ihnen den anthrazitfarben..... Anzug für 300 Euro anbieten.
11. Kann ich die hellblau..... Bluse anprobieren?
12. Hol mir bitte die grün..... Bluse und den dunkelgrün..... Blazer aus dem Schrank.
13. Gehört dir dieses rot..... Hemd? Mir gefallen deine hellblau..... Hemden besser.
14. Kauft deine Schwester das hellgelb..... Kostüm?

**A<sub>2</sub>+****Falsche Farben!!!****Aufgabe 1:** Ergänzen Sie den **Text**.

*Sie / ich / geliefert / leider / war / bei / Farben / habe / möchte / am*

**Online-Dienst**

Galeria Clemens  
Postfach  
6999 Heidelberg

Eberbach, 25. April 2025

**Reklamation**

**Kundennummer: 317 A 2323**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst ..... ich Ihnen mitteilen, dass ich sehr froh bin, dass die Geschäftsführung der **Galeria Clemens** vor einem halben Jahr einen **Online-Dienst** eingeführt hat. Ich ..... bereits mehrere Artikel online bestellt und ..... immer sehr zufrieden.

Aber ..... 10. April habe ich ..... Ihnen unter der Bestellnummer 234/55 drei gelbe T-Shirts (XXL) und zwei hellblaue Sweatshirts (XXL) bestellt und musste bei der Öffnung des Lieferpakets ..... feststellen, dass Sie mir die Shirts in Rot und Dunkelblau ..... haben.

Ich bitte Sie, mir die bestellte Ware in den von mir angegebenen ..... zuzusenden. Die roten T-Shirts und die dunkelblauen Sweatshirts schicke ..... Ihnen in den nächsten zwei Tagen zurück und bitte ..... , dass Sie das Porto der Rücksendung übernehmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

*Thomas Seibert*

### Aufgabe 3: Ergänzen Sie die Endungen.

1. Was **möcht**..... deine Tochter zum Frühstück essen`?  
Sie **möcht**..... ein Müsli und ein Glas Milch zum Frühstück.
2. Was **möcht**..... die Gäste heute Morgen essen?  
Sie **möcht**..... ein Bauernfrühstück mit Rührei, Bratkartoffeln und Speck.
3. Wen **möcht**..... du im Café treffen?  
Ich **möcht**..... gern meinen Freund treffen.
4. Der Kaffee und der Schokoladenkuchen waren lecker. Wir **möcht**..... bezahlen.

### Aufgabe 4: Im Café bestellen: Ergänzen Sie.

		
<b><u>Getränke</u></b>	<b><u>Kuchen</u></b>	<b><u>Sandwiches</u></b>
<b>Kaffee</b> 2,60 €	<b>Apfelkuchen</b> 2,80 €	<b>Käsesandwich</b> 2,50 €
<b>Tee</b> 2,60 €	<b>Marmorkuchen</b> 2,80 €	<b>Schinkensandwich</b> 2,80 €
<b>Kakao</b> 2,80 €	<b>Käsekuchen</b> 3,20 €	<b>Eiersandwich</b> 2,60 €
<b>Apfelsaft</b> 2,70 €	<b>Orangenkuchen</b> 3,40 €	<b>Salamisandwich</b> 2,80 €
<b>Apfelschorle</b> 2,70 €	<b>Obsttorte</b> 3,60 €	<b>Hähnchensandwich</b> 2,90 €
<b>Orangensaft</b> 3,20 €	<b>Schokoladentorte</b> 3,80 €	
<b>Mineralwasser</b> 2,20 €	<b>Schwarzwälder</b> 4,20 €	

- Was **hätt**..... Sie gerne? Was darf ich Ihnen bringen?
  - Wir **möcht**..... einen Kaffee und einen schwarzen Tee.
- Gerne. Haben Sie auch einen Kuchenwunsch?
  - Ja, ich **möcht**..... ein Stück Apfelkuchen und meine Frau **hätt**..... gern ein Stück Schokoladentorte.
- Danke. Ist das alles?
  - Nein, wir haben noch einen Wunsch. Würden Sie uns bitte ein Schinkensandwich und ein Salamisandwich zum Mitnehmen einpacken? Wir haben einen langen Heimweg und bekommen unterwegs bestimmt Appetit.
- Das mache ich gerne. Darf ich dann gleich kassieren? Das macht insgesamt **17,40 €**.

## Berufe in der Gastronomie

### Text 4



#### Aufgabe 1: Ergänzen Sie den Text.

*Lässt / ein / Kino / im / geschlossen / um / Beruf / denn / unterhält / Fragen / Nähe / am / Lebensmittel*

#### Ich bin Kellner von Beruf.

Bernd Sandner wohnt in Neckargemünd. Das ist eine kleine Stadt in der ..... von Heidelberg. Er muss oft am Wochenende arbeiten, ..... er ist Kellner von ..... . Er arbeitet im Restaurant „Zum Schloss“ in der Heidelberger Fußgängerzone.

Besonders ..... Wochenende, wenn viele Touristen in der Stadt sind, haben Herr Sandner und seine Kollegen/Innen ..... Restaurant viel zu tun. Sie arbeiten in zwei Schichten. Die Tagesschicht beginnt am Samstag und am Sonntag ..... 09:00 Uhr und hört um 17:00 Uhr auf. Die Spätschicht fängt um 17:00 Uhr an und endet um 01:00 Uhr nachts. Das ist für alle Beschäftigten oft sehr anstrengend. Aber Herr Sandner mag seinen Beruf. Er ..... sich gern mit den Gästen und beantwortet geduldig ihre ..... . Häufig bekommt er Trinkgeld, denn er ist zu allen Gästen höflich, freundlich und zuvorkommend.

Wenn das Wetter schön ist, ..... der Chef des Restaurants aus dem Lagerraum im Keller insgesamt zwölf Tische vor das Restaurant stellen, und die Gäste, die gerne an der frischen Luft essen, werden draußen bedient.

Am Montag ist das Restaurant „Zum Schloss“ immer ..... und alle Mitarbeiter/Innen haben frei. Herr Sandner erledigt dann die Arbeiten, die er am Samstag nicht machen kann, wenn er am Wochenende arbeiten muss. Er kauft ..... im Supermarkt ..... und räumt zusammen mit seiner Frau die gemeinsame 3-Zimmer-Wohnung auf.

Natürlich muss Bernd Sandner nicht jedes Wochenende arbeiten, und er freut sich immer auf die freien Wochenenden. Er macht dann mit seiner Frau oft Ausflüge oder sie gehen ins ..... , manchmal auch ins Theater.

## Lösungen + Lösungsvorschläge

### Orientierungsübungen

#### weil + Nebensatz

##### **Aufgabe 1:**

1. Er fährt in die Stadt, weil er eine Wohnung besichtigen will.
2. Vanea fährt heute mit dem Bus zur Arbeit, weil es regnet.
3. Vanea und Karin müssen viel arbeiten, weil zwei Kollegen krank sind.
4. Heute kommt Frau Li nicht pünktlich, weil ihr Bus Verspätung hat.
5. Karin bekommt vom Chef ein Geschenk, weil sie Geburtstag hat.

##### **Aufgabe 2:**

1. Am Dienstag ist sie nicht zur Arbeit gegangen, weil sie krank war.
2. Gestern hat Herr Ohl Lebensmittel eingekauft, weil sein Kühlschrank leer war.
3. Der Hausmeister hat die Wohnung gezeigt, weil Vanea sie sehen wollte.
4. Familie Mais hat die Wohnung nicht gemietet, weil sie zu teuer war.
5. Alle Kollegen hatten am 04. Juli frei, weil ein Feiertag war.

##### **Aufgabe 3:**

Frau Sandner arbeitet viel,

2. weil ihr Chef in Urlaub ist.
3. weil es viele Aufträge gibt.
4. weil viele Kunden Fragen haben.
5. weil sie Werkzeug reparieren muss.

Herr Delgado ist zufrieden

1. weil er gern in Hamburg wohnt.
2. weil er ein gutes Gehalt bekommt.
3. weil er heute Abend einen Freund trifft.
4. weil sein Deutsch sehr gut ist.

##### **Aufgabe 4:**

1. ... kennengelernt hat.
2. ... gefunden hat.
3. ... gegessen hat.
4. ... gearbeitet hat.
5. ... gegangen ist.
6. ... geschrieben hat ... eingeladen hat.
7. ... geschlafen hat ... aufgestanden ist.
8. ... angerufen hat.
9. ... erledigt hat.
10. ... getroffen ... unterhalten hat.
11. ... haben ... reserviert.

## Lösungen + Lösungsvorschläge

**Ein gutes Beispiel!!!**

**Aufgabe:** im / zahlreichen / lang / gibt / auf / dürfen / Jahren / in / sind / Deutschland / ist

### In der Fußgängerzone

**A<sub>2</sub>**

**A**

### Im Kaufhaus einkaufen

**Aufgabe 1:**

**Text 1**

**Shoppen gehen!**

Nächsten / Woche / in / Kaufhaus / teuer / billigen / gibt / warm / will / Boutique / wünsche kommst

**Aufgabe 2:**

im 2. Stock / im Untergeschoss / im 2. Stock / im 1. Stock / im 2. Stock / im 1. Stock

**Aufgabe 3:**

**Dialoge**

**1** Damenabteilung; 1. Stock; Kinderabteilung; im Erdgeschoss **2** Fundbüro; Fundbüro; 2.Stock; Süßigkeiten; Erdgeschoss **3** 1. Stock; Kosmetik; 2. Stock; Sportartikel; 2. Stock **4** 3. Stock; Café

### Indirekte W-Fragen

**Aufgabe 1:**

1. **Beispiel**
2. Ich hätte gerne gewusst, was du dir zum Geburtstag wünschst.
3. Würdest du mir bitte sagen, was du aus dem Kaufhaus brauchst?
4. Bitte, sagen Sie mir, wo ich Hemden finden kann.
5. Natürlich interessiert mich, wer Vera den schönen Schal geschenkt hat.
6. Können Sie mir bitte sagen, wann Sie diesen eleganten Mantel gekauft haben, Frau Blohm?
7. Ich möchte gerne wissen, warum du die teure Kleidung in der Boutique kaufst.
8. Bitte, sag mir schnell Bescheid, wann du mit mir shoppen gehst.

**Aufgabe 2:**

1. Susan, sag mir bitte, wie du die tolle Stola gefunden hast.
2. Frau Ohl, ich hätte gern gewusst, warum Sie die schöne Bluse nicht gekauft haben.
3. Kannst du mir bitte sagen, wer von deinen Brüdern einen Anzug braucht?
4. Ich würde gerne wissen, wo e sin diesem Kaufhaus Computerspiele gibt.
5. Monika, teilst du mir mit, wer mit dir am Samstag zum Shoppen in die Fußgängerzone geht?
6. Es wäre nett, wenn Sie mir sagen würden, wann Sie sich mit Ihrer Partnerin im Kaufhaus verabredet haben.
7. Liebling, könntest du mir bitte sagen, warum ich zum Shoppen mitkommen muss.